

# Berner Ausbildungsmesse, BAM

Urs Schenk, Bern (Schweiz)

Vom 7. bis 11. September 2005 fand zum 17ten Mal die Berner Ausbildungsmesse BAM auf dem Areal statt. Die Firma Schaller Uto AG war wie in jedem Fall bisher mit dabei und nutzte die Möglichkeit, für den Beruf des Kältemonteurs und dessen hervorragende Berufsaussichten zu werben.



Treffpunkt der Jugend in der BEA-Halle zu Bern



Treffpunkt der Jugend in der BEA-Halle zu Bern

Mit Worten und Bildern haben unsere sechs Kältemonteur-Lehrlinge den Gästen den Beruf näher gebracht und zugleich eine einfache Werkstatt betrieben. Unterstützt wurden sie von zwei Haustechnikplanern der Fachrichtung Kältetechnik sowie durch unsere drei KV-Lehrlinge.

Das Interesse an unserem Stand und dem was wir zeigten und erklärten war enorm, was die folgenden Zahlen belegen mögen:

- 241 Kupfergebilde wurden gelötet und durch unsere Lehrlinge mit den Herstellern zusammen bewertet!
- 50 kg Softeis (das sind ca. 600 Cornets) wurden an die Schüler, welche bei uns eine Arbeit ausführten, abgegeben
- 148 Wettbewerbsformulare mit Fragen zum Beruf und den Arbeiten, welche an unserem Stand gemacht wurden, sind ausgefüllt worden!

13500 Schülerinnen und Schüler waren angemeldet, 7000–8000 jugendliche und erwachsene Privatpersonen kamen noch dazu. Vom Mittwoch bis Freitag begrüßten wir vorwiegend Schüler oder ganze Schulklassen, am Wochenende mehrheitlich Privatpersonen, Eltern mit Kindern.

An unserem Stand konnte sich der potenzielle Berufsnachwuchs praktisch betätigen. Das wurde sehr geschätzt und Arbeitstechniken wie Lötten und Biegen von Rohren, eine wichtige Tätigkeit der Kältemonteurs, mit Begeisterung ausgeführt.

Das Schaller-Team hat gute Berufs-informations-Arbeit gemacht



Es fehlte nie an Zuschauern und wissbegierigen Jugendlichen Lehrern oder Eltern

- 130 Dokumentationsmappen zum Beruf Kältemonteur wurden an interessierte Jugendliche und Erwachsene abgegeben

Herzlichen Dank an alle unsere Lehrlinge für den tollen Einsatz in der Vorbereitung und am Stand, den Besuchern (Prüfungsexperten und Arbeitskollegen) sowie den Sponsoren der Wettbewerbspreise. ■